



III - Finanzservice

Controlling Bericht zum 31.03.2017

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	20.06.2017	Kenntnisnahme

Im Gesamtergebnis wird zum jetzigen Zeitpunkt mit einer Verbesserung von 5,5 Mio. € gegenüber der originären Planung 2017 gerechnet. Demnach wird das Haushaltjahr 2017 voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis von ca. 815 T € abschließen.

Es ist positiv hervorzuheben, dass das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 14,5 Mio. € durch die Veranlagungen in Höhe von 19 Mio. € um ca. 4,5 Mio. € überschritten wird. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie an der Umsatzsteuer liegen in Summe ca. 550 T € über dem Planansatz.

Die Abweichung im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultiert aus einer versehentlichen Doppelplanung im Bereich der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. Die Erstattungen vom Land für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr in Höhe von ca. 217 T € wurden, zum einen unter dem Sachkonto 414200 Zuweisungen Land und zum anderen unter dem Sachkonto 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, eingeplant. Des Weiteren sind die prognostizierten Schätzungen von Kindern, deren Eltern den seit Anfang 2016 neu eingeführten oberen Einkommensstufen (Ratsbeschluss TOP 1.5.14 vom 15.12.2015) zugeordnet sind, nicht eingetroffen. Dies führt zu Mindereinnahmen im genannten Bereich.

Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge gegenüber der Planung 2017 von rund 56 Mio. € auf 61,4 Mio. €.

Die ordentlichen Aufwendungen werden voraussichtlich 400 T€ unter dem geplanten Ansatz von 60,6 Mio. € liegen. Die Reduzierung der Aufwendungen liegt zum einen an den Einsparungen im Personalbereich (verzögerte Stellennachbesetzungen) und zum anderen wie im Vorjahr an niedrigeren Kosten bei der Flüchtlingsunterbringung (eingesparter Sicherheitsdienst bis einschl. Mai von ca. 184 T €; Gas, Wasser, Strom von ca. 200 T €).

Hinweis zum Ergebnis 2016: Durch die laufenden Jahresabschlussarbeiten insbesondere der noch ausstehenden Nachkalkulationen im Bereich des gemeinsamen Bauhofes und der Gebührenhaushalte, sowie der Arbeiten der Anlagenbuchhaltung etc., kann sich das voraussichtliche Jahresergebnis 2016 noch verändern.

Anlagen:

Controlling-Bericht zum 31.03.2017